

UNGLEICHES JOCH

*Ausnahmsweise doch eine Ehe mit einer ungläubigen Person? In diesem **Einzelfall**, um sie zu **bekehren**? Ich bete dafür, aber **bisher ohne Antwort ...***

- Gott hat die **Antwort längst gegeben** (2. Kor 6,14.15).
- Grundsatz:
 - **keine Gemeinschaft** zwischen Gläubigen und Ungläubigen
 - erst recht nicht in einer Ehe

*Seid nicht in einem **ungleichen Joch mit Ungläubigen**. Denn welche Genossenschaft haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen?*

2. KORINTH 6,14.15

UNGLEICHES JOCH

*Ausnahmsweise doch eine Ehe mit einer ungläubigen Person? In diesem **Einzelfall**, um sie zu **bekehren**? Ich bete dafür, aber **bisher ohne Antwort ...***

- Gott hat die **Antwort längst gegeben** (2. Kor 6,14.15).
- Grundsatz:
 - **keine Gemeinschaft** zwischen Gläubigen und Ungläubigen
 - erst recht nicht in einer Ehe
- In Ungläubige(n) **verliebt**?
 - zunächst: natürliche Gefühle
 - Gefühle **weiter** zulassen: **Sünde**
 - Du bist am wenigsten geeignet, ihr das Evangelium zu bringen!
- **Glaube** muss sich erst **bewähren**!

*Sie ist frei, sich zu verheiraten, mit wem sie will,
nur **im Herrn**.*

1. KORINTH 7,39

*Ist es Gottes Wille, dass **Frauen** **zusammenkommen**, um **gemeinsam** das **Wort** zu studieren?*

- Konferenz: öffentlich

- 8 *Ich will nun, dass die **Männer an jedem Ort** beten, indem sie heilige Hände aufheben, ohne Zorn und zweifelnde Überlegung.*
- 9 *Ebenso auch, dass die **Frauen** sich in bescheidenem Äußeren mit Schamhaftigkeit und Sittsamkeit schmücken, nicht mit Haarflechten und Gold oder Perlen oder kostbarer Kleidung,*
- 10 *sondern – was Frauen geziemt, die sich zur Gottesfurcht bekennen – durch gute Werke.*
- 11 *Eine Frau **lerne in der Stille** in aller **Unterordnung**.*
- 12 *Ich erlaube aber einer **Frau nicht, zu lehren** noch über den Mann zu herrschen, sondern still zu sein.*

*Ist es Gottes Wille, dass **Frauen** **zusammenkommen**, um **gemeinsam** das **Wort** zu studieren?*

- Konferenz: öffentlich
- **öffentliche** Dienste: **nicht Schwestern** gegeben
- Was, wenn eine **Schwester** eine **Gnadengabe** zum öffentlichen Lehren hat?
 - nicht möglich
 - Gott gibt keine Gabe, die nach seinem Wort nicht ausgeübt werden kann.

*Wenn sie aber etwas **lernen** wollen, so sollen sie **daheim** ihre eigenen Männer **fragen**; denn es ist schändlich für eine Frau, in der Versammlung zu reden.*

1. KORINTHER 14,35

*Ist es Gottes Wille, dass **Frauen** **zusammenkommen**, um **gemeinsam** das **Wort** zu studieren?*

- Konferenz: öffentlich
- **öffentliche** Dienste: **nicht Schwestern** gegeben
- Was, wenn eine **Schwester** eine **Gnadengabe** zum öffentlichen Lehren hat?
 - nicht möglich
 - Gott gibt keine Gabe, die nach seinem Wort nicht ausgeübt werden kann.
- Unterweisung jüngerer Schwestern durch ältere:
 - im Privaten
 - in **praktischen** Fragen der christlichen Lebensführung

*Die **alten Frauen** ebenso...; damit sie die **jungen Frauen unterweisen**, ihre Männer zu lieben, ihre Kinder zu lieben, besonnen, keusch, mit häuslichen Arbeiten beschäftigt, gütig, den eigenen Männern untergeordnet zu sein, damit das Wort Gottes nicht verlästert werde.*

TITUS 2,3-5

*Ist es Gottes Wille, dass **Frauen** **zusammenkommen**, um **gemeinsam** das **Wort** zu studieren?*

- Konferenz: öffentlich
- **öffentliche** Dienste: **nicht Schwestern** gegeben
- Was, wenn eine **Schwester** eine **Gnadengabe** zum öffentlichen Lehren hat?
 - nicht möglich
 - Gott gibt keine Gabe, die nach seinem Wort nicht ausgeübt werden kann.
- Unterweisung jüngerer Schwestern durch ältere:
 - im Privaten
 - in **praktischen** Fragen der christlichen Lebensführung

*Als aber **Priszilla und Aquila** ihn hörten, nahmen sie ihn **zu sich** und legten ihm den Weg Gottes **genauer** aus.*

APOSTELGESCHICHTE 18,26

*Ist es Gottes Wille, dass **Frauen** **zusammenkommen**, um **gemeinsam** das **Wort** zu studieren?*

- **kein Hinweis** auf Frauenkonferenzen im Neuen Testament
- aber: Schwestern gemeinsam **betend** (1. Kor 11,5; Apg 16,13)

*Jede **Frau** aber, die **betet** oder **weissagt** mit unbedecktem Haupt, entehrt ihr Haupt; ...*

1. KORINTHIER 11,5

SINGEN

Darf eine Frau in den Zusammenkünften singen?

- Schweigen: Gegensatz zum **Reden eines Einzelnen**
- Singen und Amen Sagen:
 - **gemeinschaftliche** Worte der Versammlung (1. Kor 14,16)
 - auch die Schwestern

*Die Frauen sollen **schweigen** in den Versammlungen, denn es ist ihnen **nicht** erlaubt zu **reden**.*

1. KORINTHIER 14,34

WELCHE DIENSTE?

*Bei so vielen Beschränkungen:
Welche Dienste darf eine Frau,
eine Schwester, dann tun?*

- Nicht Menschen, **Gottes Wort** gibt gewisse Beschränkungen.
- Gehorsam: Immer zum Segen!
- Schwestern:
 - **kein öffentlicher** Dienst
 - **nicht** an **Männern** (1. Tim 2,12; Apg 21,8 ff.)
- aber:
 - Dienste an anderen **Schwestern**
 - an **Kindern**
 - **Kranke** besuchen
 - **Familien** unterstützen
 - ...
- Der **Glaube findet** immer **Dienste** auf Grundlage des Wortes Gottes.

PRISZILLA

Ist der Dienst von Priszilla an Apollos in Apostelgeschichte 18,26 nicht ein Gegenbeispiel?

*Als aber **Priszilla und Aquila** ihn hörten, nahmen sie ihn **zu sich** und legten ihm den Weg Gottes genauer aus.*

APOSTELGESCHICHTE 18,26

- nein: Sie werden **als Ehepaar gemeinsam** erwähnt.
- falsch: als Frau dort „die Chance“ nutzen, auch mal zu lehren
- Priszilla als Erste erwähnt: **geistliches Auge** für andere

LEHREN

Ist in 1. Timotheus 2 tatsächlich gemeint, dass eine Frau überhaupt nicht lehren soll, oder nur nicht vor Männern?

Ich erlaube aber einer Frau nicht, zu lehren noch über den Mann zu herrschen, sondern still zu sein.

1. TIMOTHEUS 2,12

- Wortlaut getrennt:
 - nicht lehren
 - nicht über den Mann herrschen
 - „über den Mann“ ausschließlich mit „herrschen“ verbunden
- Schwestern haben keine Lehr-aufgabe, auch nicht, wenn keine Männer anwesend sind.